



## Großenhainer Rollsportverein e. V.

### 25km von Berlin

Im Rahmen der Veranstaltung "Run Berlin" fand auch der Lauf für Inline – Skater über 25 km statt. Das Rennen galt als Wertungslauf des Mitteldeutschen Skating – Cups. So hieß es für die Großenhainer Mannschaft früh aufstehen, denn der Startschuß für die Skater erfolgte bereits um 9.45 Uhr am Berliner Olympiastadion.

Drei Damen des Vereins nahmen bei schönstem Maiwetter die 25 km Asphalt als erste unter ihre Rollen. Das Männerfeld mit neun Großenhainer Skatern wurde 2 Minuten später gestartet. Insgesamt erreichten rund 700 Speedskater das Ziel im Olympiastadion.

Sehr gut lief es für Juniorin Lisa Kaluzni, die sich ständig im vorderen Spitzenfeld aufhielt und auch bei mehreren Angriffen und Attacken der Gegnerinnen nicht abreißen lassen musste. Zusammen mit fünf weiteren Läuferinnen spurtete sie um den Sieg und konnte sich am Ende den 3. Platz der Gesamtwertung sichern. Siegerin wurde Tina Strüver aus Halle vor der Leipzigerin Anne Biehl.

Ein auf der Straße liegendes Paketband sorgte dafür, dass Ann-Ellinor Hofmann den Anschluß an die Spitzengruppe verlor und insgesamt den 13. Platz belegte. Franziska Pohl hatte leichte gesundheitliche Probleme und wurde insgesamt 21. von etwa 200 Damen.

Auch die Großenhainer Herren kamen nicht ganz ohne Probleme über den Berliner Asphalt. Unmittelbar nach dem Start stürzte Jörg Rannacher und wurde später noch fehlgeleitet. Die anderen Herren des GRV konnten sich anfangs noch gut in großen Herrenfeld behaupten. Dieses zerfiel jedoch ebenfalls durch zahlreiche Attacken in immer kleinere Gruppen. Auch hier fiel dann die Entscheidung im Sprint aus einer sechsköpfigen Spitzengruppe heraus. Es gewann Enrico Würfel vor Victor Wilking und Giacomo Cuncu, alles Läufer aus Berlin. Hinter der Spitzengruppe setzte sich Mirko Wende wiederum sehr gut in Szene und erfuhr sich einen ausgezeichneten 8. Platz in der Gesamtwertung. Kurz nach ihm überquerten Thomas Hanatschek (20.) und Eyk Terpe (26.) die Ziellinie. Etwa zwei Minuten hinter dem Sieger erreichten Peter Hentzschel (8. Platz in der Altersklassenwertung) und Georg Finsterbusch das Ziel. Ganz stark trumpten wieder einmal die Großenhainer in der AK 60 der Männer auf. Dietrich Busch erkämpfte sich den Sieg und baute damit seine Führung in der Wertung des Mitteldeutschen Skating Cups aus. In der gleichen Altersklasse wurde Kurt Grunzel Sechster und ist derzeit in der Cupwertung auf Platz zwei.

(U.Hofmann)